



AUTO-PRÜFUNG AUF HERZ UND NIEREN

KÜS-ORGANISATION BEHAUPTET SICH AUF SCHWIERIGEM TERRAIN

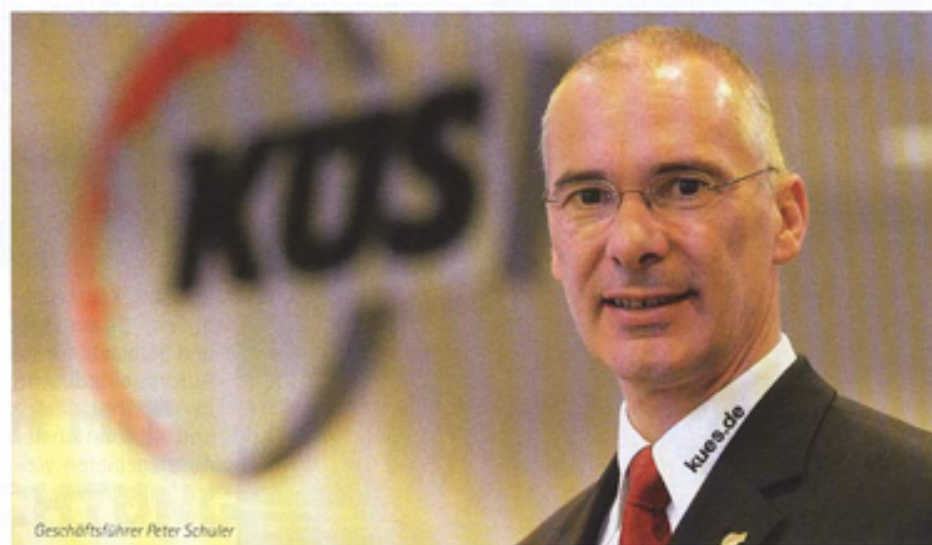
Wie ein Leuchtturm erhebt sich das mehrstöckige Verwaltungsgebäude der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation KÜS im Gewerbegebiet Losheim gen Himmel. Mit fast drei Millionen Fahrzeuguntersuchungen im Jahre 2006 gehört die KÜS zu den großen technischen Prüfvereinen in Deutschland. Nach Losheim kam die KÜS bereits 1990 nach der Liberalisierung des Prüf-Rechts im Jahre 1989. Der Vereinssitz wurde im Rahmen einer Neuordnung ins Saarland verlegt.

Neben dem Neubau mit Schulungsräumen und den Büros für Personalentwicklung, Logistik und Informationstechnologie (IT) gibt es nach wie vor den alten Standort im Ort. „Wir sind Partner der Autofahrer“, hebt Geschäftsführer Peter Schuler hervor. Das bedeutet, dass nicht allein auf die technische Sicherheit von Fahrzeugen geachtet wird, sondern auch die allgemeine Verkehrssicherheit Unterstützung durch den über 600 Mitglieder zählenden Verein erfährt.

VERANTWORTUNG IN DER REGION

Dazu zählt Schuler beispielsweise das KÜS-Engagement im Deutschen Verkehrssicherheitsrat, bei Tune-it-Safe und bei Seminaren der Automobilwirtschaft. Aber auch Kooperationen mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken und der Fachhochschule Kaiserslautern zeigen das automobilen Engagement der KÜS. In erster Linie ist die KÜS jedoch amtlich anerkannt, ihren Partnern die hoheitliche Aufgabe der Fahrzeugprüfung zu übertragen. Neben großer Zuverlässigkeit erfordert dies Qualität auf allen Ebenen. Dazu veranstaltet die Organisation nicht nur Ausbildungskurse, sondern auch ständige Weiterbildungen für ihre Mitglieder.

Inzwischen wurden mehr als 700 Diplom-Ingenieure der Fachrichtungen Maschinenbau, Fahrzeugtechnik oder Elektrotechnik aus allen Bundesländern als Prüfingenieure qualifiziert. An 160 Tagen lernen die Hochschulabsolventen in Theorie und Praxis vorwiegend in Losheim am See in mehreren Unterrichtswochen all das, was sie nach einem amtlichen Prüfungsabschluss zur Fahrzeugkontrolle qualifiziert. Damit profitiert auch der Tourismus im Nordsaarland von Kursteil-



Geschäftsführer Peter Schuler

nehmern, die den Hochwald als Ferienregion entdecken. Mit rund 15.000 Übernachtungen im Jahr ist die KÜS somit ein touristischer Wirtschaftsfaktor für die Region.

MIT TEAMGEIST ZUM ERFOLG

Über 1.000 Prüfingenieure arbeiten bundesweit für die KÜS, nachdem man 1991 mit dem ersten selbst ausgebildeten Prüfingenieur in Saarbrücken startete. „Im Saarland“, so sagt der in Trier geborene Bundesgeschäftsführer Peter Schuler, gibt es 11 Niederlassungen.“ Daneben gibt es aber weitere Prüfmöglichkeiten in rund 150 Autowerkstätten. 80 Prozent des bundesweiten Jahresumsatzes von rund 130 Millionen Euro werden im Werkstattgeschäft erzielt. In ganz Deutschland betreut die KÜS über 10.000 Autohäuser und Werkstätten. „Kundenfreundlich“, stellt Schuler fest, „kommen unsere Prüfer zum Auto. Das spart Zeit und Geld, wenn kleinere Mängel sofort beseitigt werden können.“

KÜS ähnelt einem so genannten Franchise-System, in dem selbstständige Kraftfahrzeug-Sachverständige nach umfangreicher Ausbildung und der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörden ihres Bundeslandes im Auftrag der KÜS als Prüfingenieur arbeiten können. Das bedeutet aber auch, dass jeder Partner sein eigener Unternehmer bleibt und dabei von der KÜS-Zentrale vielfältigen Rückhalt erfährt. Das beginnt mit der technischen Unterstützung, reicht über einheitliche Werbung bis hin zu Organisa-

tionslösungen für die Prüf-Arbeit oder Informationen über Gesetzesänderungen.

MIT ORGANISCHEM WACHSTUM ZUM ERFOLG

„Unsere Organisation“, unterstreicht Peter Schuler, „zählt damit nicht nur 130 Mitarbeiter in der Zentrale, sondern dezentral bei unseren Mitgliedern noch einmal weitere 500 Mitarbeiter in den Büros der KÜS-Partner. In der Zentrale in Losheim gibt es qualifizierte Ausbildungsplätze für Bürokommunikation, Fachinformatik und Mediengestaltung.“ Schuler, der sehr auf Team-Arbeit setzt, sieht sich als „Anführer eines Unternehmerverbundes“, der auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz bei seinen Mitgliedern setzt.

Kundenfreundlichkeit und Flexibilität, gepaart mit Sympathie und Sachverstand, sind für Schuler und seine Prüf-Partner das Rezept für Wachstum und Erfolg. 2005 wurden in nur wenigen Wochen mit den bis dahin eigenständigen Prüforganisationen GÜK in Hessen und der vor allem in Ostdeutschland aktiven TFÜ 80 Prüfingenieure in das KÜS-System eingegliedert. Als Vereinsmitglieder haben die KÜS-Ingenieure ein Mitspracherecht zur Geschäftspolitik. Letztes Jahr war die Hauptversammlung in Fulda, dieses Jahr ist sie in Bonn und kommendes Jahr in Mitteldeutschland. Zum 20-jährigen Bestehen der KÜS wird die Hauptversammlung 2011 aber wieder im Saarland organisiert.

IM INTERNET: WWW.KUES.DE